

welche aus den Blumen den letzten Tropfen herausjaugen; wann er anfängt die Wahrheit zu predigen denen hohen Ministris, und Räten, sie sollen lernen 3 zählen, sie sollen jene Lektion recht lernen, welche Christus seinen Geheimnisten gegeben. Wann er anfängt, den Edel-Leuten die Wahrheit zu predigen, daß sie denen Barbieren in ihr Profession eingreifen, und ihr mehrstes Einkommen nicht im Wein oder Tragh*, sondern in Zwiebeln stehe, weisen sie die Bauren gar zu stark zwiebeln; wann er die Wahrheit sagt denen Geistlichen, daß sie gar oft seind wie die Gloden, welche anderen in die Kirchen läuten, und sie selber bleiben daraus: daß sie gar oft seind wie die Zimmerleut des Noß, welche anderen die Archen gebauet, daß sie sich salvieret, und sie selbst seind zu Grund gangen, daß viel Geistliche seind wie die Nacht-Eulen, welche das Öl bei nächtlicher Weil aus denen Lampen aussaufen, und sich von der Kirchen erhalten, und sonst nichts nutzen; wann er die Wahrheit sagt denen Soldaten, daß sie halsstarrer Meinung seind als sie ihr Gewissen auch privilegiert, aber da heißt es Privilegia Brief-Lügen; die Wahrheit dem Magistrat, und Obrigkeiten, daß sie gar oft seind wie ein Spital-Suppen, worauf wenig Augen; die Wahrheit denen Mautnern und Beambten, daß sie gar zu barmherzig seind, nicht zwar in Beherbergung der Fremdling, wol aber des fremdden Guts; die Wahrheit denen Zimmerleuten, daß man bei ihnen allzeit frische Spän, aber zugleich faule Gespän finde; die Wahrheit denen Becken, daß sie gar oft solche Leut seind, welche Mehl genug, aber zu wenig Teig zum Semmeln nehmen; die Wahrheit denen Gartnern, daß sie gar oft den Garten säubern, aber das Gewissen lassen verwachsen, und nichts mehrer pflanzen, als das Weinkräut; die Wahrheit denen Wirten, daß sie gar oft kein-Wein für Rhein-Wein, Lutenberger für Lutenberger ausgeben, und öfters auch den Tuschscherer in die Arbeit greifen; die Wahrheit den Bauren, daß sie sich zwar einfältig stellen, aber so einfältig, wie die Schweizer-Hosen, so hundert Falten haben; die Wahrheit denen Kindern, daß sie denen Passauer-Klingen nicht nachharten, dero beste Prob ist, wann sie sich biegen lassen; die Wahrheit den Frauenzimmer, daß sie gar zu viel ziehen an den Schweiß des Rocks, zu wenig umb den Hals tragen; die Wahrheit den gemeinen Weibern, daß sie fast die Natur einer Uhr an sich haben, welche nie ohne Unruh, u.: wann dergestalten der Prediger den Scharfhobel brauchen wird, wann er auf solche Weis wird die Wahrheit reden, so bringen ihm solche Wörter, Schwerter, so bringt ihm solches Sagen, Klagen; Inimicus factus sum dicens*. Er verfeindt sich allenthalben. Sein Auditorium wird bald die Schwindsucht leiden: die Kirchenstühl werden bald lauter Quartier der alten Weiber werden wie ein abgebrochener Jahrmart, an allen Orten wird man hören, was sei ich mich umb den Prediger.

Judas der Erzhelm ermordt seinen leiblichen Vater Ruben.

Merks wohl mein Christ. Dein Christus hat derentwegen in dem Garten von den Hebräischen Lotters-Ruben wollen gefangen werden, damit er im Garten anfangt die Schuld zu bezahlen, welche Adam gemacht hat im Garten. Merks wohl mein Christ. Dein Christus hat derentwegen im Garten von Malcho dem Böswicht einen harten Backenstreich leiden wollen, weisen Adam ein Maultaschen verbienet hat wegen seiner getanen Lug im Paradies. Merks wohl mein Christ. Dein Christus ist derentwegen mit harten Geißeln geschlagen worden, damit er zeige, er seie das wahre Treidörn, von denen Hebräern dergestalten ausgedroschen, endlich gar in die Erd geworfen, daß es den dritten Tag wiederumb ausgangen, und uns ein Frucht des Lebens worden. Merks